



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



HAUS
DER FAMILIE
Rheinland-Pfalz



**Katholische
Familienbildungsstätte
Koblenz e.V.**



GEKOS

Ein Projekt für Studierende und Flüchtlingskinder

GeKOS – Gemeinsam entdecken Kinder ihren Ort mit Studierenden

Fünf Jahre lang war dieses Projekt an der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, angesiedelt. Dort wurde es konzipiert, durchgeführt und evaluiert. Frau Prof. Dr. de Boer hatte die Leitung des Projekts inne. Das Projekt ist ein Mentoring-Angebot für Kinder aus Familien mit Fluchterfahrung oder Familien mit Migrationshintergrund. Studierende und Grundschüler*innen bilden ein Tandem, in dem wöchentliche Freizeitangebote gemeinsam wahrgenommen werden. Den Kindern wird ermöglicht, ihre neue Heimat, die regionalen Gebräuche und Besonderheiten kennenzulernen und eine weitere deutschsprachige Bezugsperson zu haben.

Der Erfahrungszuwachs ist hierbei nicht nur den Kindern vorbehalten. Studierende aus verschiedenen Studiengängen (Lehramt, Pädagogik, Zweifach-Bachelor) können durch die begleitete Arbeit mit Grundschüler*innen ihr Handeln zu reflektieren. Dies dient der eigenen Professionalisierung im pädagogischen Feld.

Gemeinsame Aktivitäten wären beispielsweise:

- Zoobesuche
- Kino- oder Theaterbesuche
- Lieblingsorte erkunden
- Hilfe bei schulischen Aufgaben (besonders anfangs zum Beziehungsaufbau)
- Actionbound erstellen und durchlaufen
- Experimente

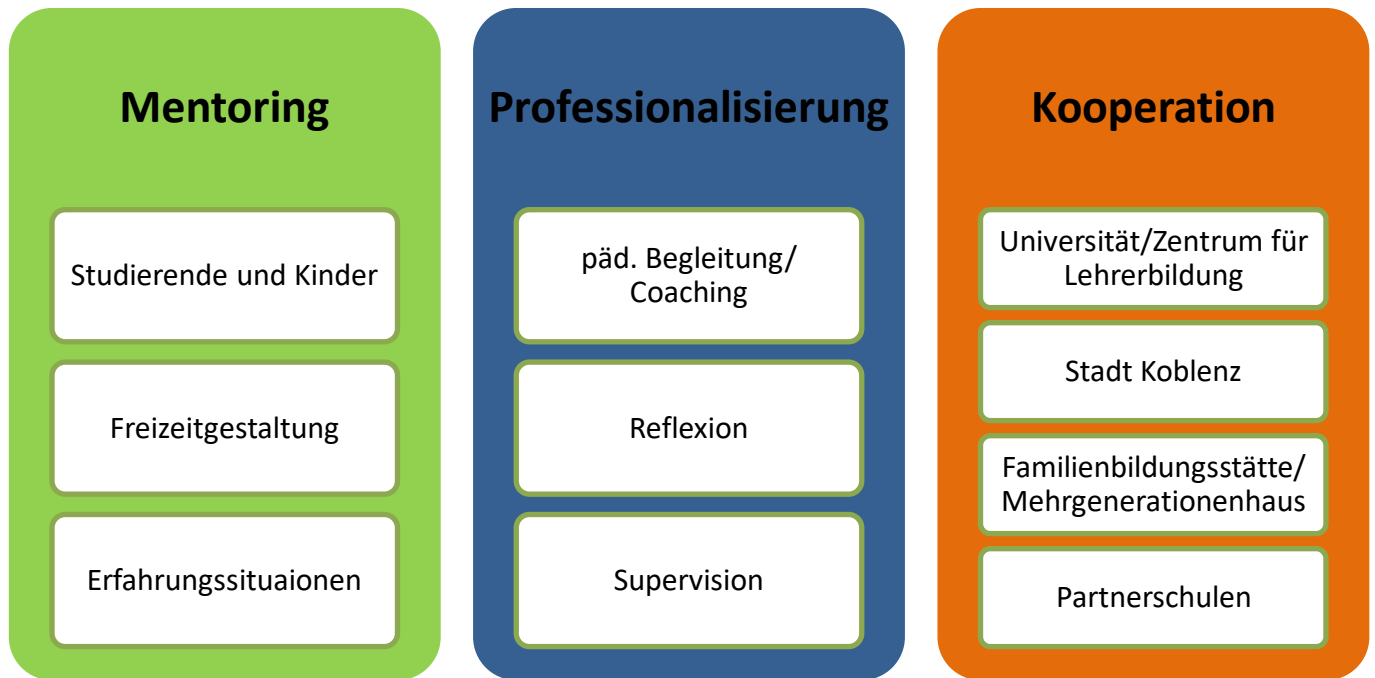
Für die Treffen steht jeweils ein Budget für Materialien, Eintrittskarten oder Sonstiges zur Verfügung.

In Absprache mit der Universität können sich die Studierenden das Mitwirken im Projekt in bestimmten Modulen als Studienleistung anrechnen lassen.



Für die gut gestaltete Umsetzung helfen Kooperationspartner. Schulen, Einrichtungen der Flüchtlingshilfe, Universität und Politik müssen an einem Strang ziehen, damit den Kindern und den Familien größtmögliche Unterstützung zuteilwerden kann.

Zusammengefasst sind dies die drei Säulen des Projekts:



Zahlen der bisherigen Durchläufe an der Universität:

Erster Durchgang:

42 Studierende

Zweiter Durchgang:

35 Studierende

Dritter Durchgang:

38 + 3 Studierende nachträglich dazugestoßen

Vierter Durchgang:

45 Studierende

Zahlen vom fünften Durchgang sind bisher noch nicht veröffentlicht.

Das Projekt wird nun von der Kath. Familienbildungsstätte Koblenz e.V. – im Auftrag der Stadt Koblenz – weitergeführt. Frau Prof. Dr. de Boer übernimmt die Schirmherrschaft und bietet somit eine gute Vernetzung zwischen der Universität und der Familienbildungsstätte. Die Rahmenbedingungen und Zielsetzung des Projekts bleiben bei der weiteren Arbeit im Projekt erhalten. Um als Schule Interesse zu bekunden und GeKOS-Tandems knüpfen zu können, benötigen wir im Lehrer*innen-Kollegium eine Ansprechperson – beispielsweise die Klassenlehrer*innen der infrage kommenden Kinder.



Zeitachse:

- Semesterbeginn: **01. April 2021**
- Vorlesungsbeginn: **12. April 2021**
- Informationen an Studierende - Akquise der Mentor*innen
- Einführungsveranstaltung für Mentor*innen **Ende April 2021**
- Vermittlung von wichtigen Themen für das Projekt
- Planung von Angeboten und Ausflügen
- Start mit Willkommensfest in der Familienbildungsstätte **07./08. Mai 2021**
 - Kennenlernen von Lehrer*innen, Studierenden, Eltern und Schülerinnen und Schülern
 - Findung in den Tandems – „miteinander warm werden“
- Wöchentliche Treffen zwischen Mentee und Mentor*innen
 - Begleitung der Tandems durch Familienbildungsstätte
 - Austauschtreffen der Mentor*innen
 - Hilfestellung bei Fragen
 - Begleitung/Anleitung der Studierenden bei der Erstellung des Lerntagebuchs und der Beantwortung der Reflexionsfragen
 - Angebot der Supervision in Groß-/ und/oder Kleingruppen
- Ende mit Abschiedsfest in der Familienbildungsstätte **Ende Sept. 2021**
- Vorbereitung für den zweiten Durchlauf